



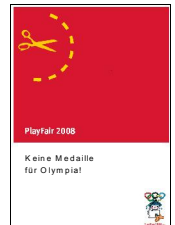
Materialien und Ideen zum Thema

Textilproduktion in China und anderswo



1. Der **Lernkoffer Textilproduktion** ist mit Blick auf die Olympiade 2008 in Peking entwickelt worden. Er enthält verschiedene Materialien, die sowohl im Unterricht wie bei Aktionen eingesetzt werden können, u.a. Kundinnenkarten zur Abgabe beim Kleiderkauf, alternative Textilanhänger, ein Rollenspiel, eine Tasttafel der verschiedenen Stoffarten, und Fotokarten, die entsprechend der verschiedenen Verarbeitungsstufen der Textilkette sortiert werden sollen. Oder es wird beim Vorlesen der einzelnen Nähsschritte eines Hemdes simuliert, wie man im Akkord arbeitet. Außerdem enthält der Koffer aktuelle Veröffentlichungen, Unterrichtseinheiten, Filme, Dias, Folien und Hintergrundmaterialien, die im folgenden näher beschrieben werden. Viele finden sich auch auf einer beiliegenden CD-Rom.

2. **Keine Medaille für Olympia!** Anlässlich des Treffens des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) in London am 12. Juni, veröffentlicht die Kampagne Playfair2008 den Bericht „Keine Medaille für Olympia!“. Darin werden massive Arbeitsrechtsverletzungen in chinesischen Fabriken, die Merchandising Produkte wie Taschen, Kopfbedeckungen und Schreibwaren für die Olympischen Spiele in Peking herstellen, aufgedeckt. Weitere Materialien zur Kampagne wie Poster etc. sind auf der CD-Rom enthalten.



3. **All die Textilschnäppchen - nur recht und billig?** Arbeitsbedingungen bei Aldi-Zulieferern in China und Indonesien. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit sind Discountunternehmen in den letzten Jahren auf die Spitzenplätze des Textileinzelhandels in Deutschland vorge-rückt. Zu deren Grundkonzept gehört die drastische Kosteneinsparung beim Personal - sowohl hier als auch in globalen Zulieferbetrieben. Der größte Discounter Aldi verkauft Textilschnäppchen zu einem hohen Preis: In einer Studie weist das SÜD-WIND-Institut nach, dass bei chinesischen und indonesischen Aldi-Zulieferern Arbeitsrechte grob verletzt werden. Aktivisten fordern daher eine sofortige Änderungen. 96 S., 2007 www.suedwind-institut.de/downloads/ALDI-Broschuere_dl.pdf Powerpoint-Präsentation und weitere Materialien ebenfalls unter www.suedwind-institut.de



All die Textilschnäppchen - nur recht und billig?
Arbeitsbedingungen bei Aldi-Zulieferern in China und Indonesien
Aktionsstrategie für VerbraucherInnen und GewerkschaftlerInnen

4. **China und die Olympiade 2008.** "Schneller, höher, stärker" Die Publikation aus Anlass der Olympischen Spiele will ein vertieftes Verständnis von China fördern und enthält Beiträge deutscher und chinesischer ExpertInnen zu Schlüsselthemen, Hintergrundtexte zum sportlichen Ereignis, Analysen zur politischen, kulturellen, historischen, ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Situation des Landes. Ein Schwerpunkt: Religionen und geistige Traditionen Chinas. Ev. Missionswerk, 193 S., 2007.



5. **China Blue. DVD.** Regisseur Peled teilt die Perspektive dreier Arbeiterinnen einer Jeansfabrik in China. Überwiegend junge Frauen schufteten täglich unter Hochdruck bis zu 14 Stunden – illegal ohne einen Vertrag und für einen Hungerlohn von zwei Euro pro Tag. Bilder, denen die Augen kaum trauen wollen: Einige Mädchen heften sich Wäscheklammern an ihre Lider, damit sie im Erschöpfungszustand nicht einschlafen. Nachts drängen sie sich in engen Achtbett-Zimmern mit dürftigen Waschmöglichkeiten. An ein Privatleben ist nicht zu denken, Männerbesuch nicht gestattet, Schwangeren droht die Kündigung. USA, 2005, 87 Min.



6. Der Stoff, aus dem die Träume sind – Vom eigenen Kleiderschrank bis zur Näherin in der Weltmarktfabrik. Arbeitshilfe zum Thema Kleidung für den schulischen und kirchlichen Unterricht und Jugendarbeit, ab Klasse 6, mit CD-ROM, Südwind, 192 S., 2007

7. Weltreise einer Jeans, Auf den Spuren unserer Kleidung. Marion Rolle. Eine aktuelle Aufarbeitung diverser Unterrichtsmaterialien zur Herstellung unserer Kleidung. Vielfältige Methoden. 187 S., 2007 Besonderer Hinweis auf unseren Jeanskoffer.



8. Eine Musterkollektion für Marie und Alexander als Beispiel für Fair Handeln. Das Unterrichtsbeispiel für eine 8./ 9. Klasse nimmt die sozialen, wirtschaftlichen und ökologische Fragestellung auf. Wie können Jugendliche entscheiden: „Was ist für uns die richtige Kleidung?“ Die eigene Kaufentscheidung ist mit unseren Einstellungen und Werthaltungen verbundenen und beeinflussen die Lebensbedingungen anderer Menschen, die Veränderungen in der Natur und die eigene Gesundheit. Ping/IPTS 109 S, 2001

9. Wo kommen eigentlich die vielen bunten T-Shirts her? In diesem Film wird der Alltag von indischen Kindern, die in der Textilindustrie arbeiten, dem von deutschen Kindern gegenübergestellt, die die als cool geltenden billigen T-Shirts tragen. Solidaritätsfonds, Dokumentarfilm ab 8 Jahre, 1997; 9 Min.



10. Die Weltfabrik. Wo Kinderbücher und Herrensocken entstehen

Ambala, Indien. Eine Arbeiterin überwacht deutsche Maschinen, die aus afrikanischer Baumwolle feines Garn spinnen. Sie greift nur ein, wenn der Faden reißt. Cotonou, Benin, Westafrika. Hier beginnt die lange Reise einer deutschen Herrensocke. Der Film folgt den Spuren, auch eines Kinderbuches. Er wurde 2007 erstmals gesendet. 29 min.

11. Clean Clothes Aktionshandbuch Dieses Aktionshandbuch aus Österreich will kurz aber konkret einen Überblick über die Clean Clothes Kampagne geben und darüber, was jede/r Einzelne tun kann, z.B. mit Tipps zum fairen Kleiderkauf. 35 S, 2006. www.nachhaltig.at/Aktionshandbuch.pdf



12. Kann denn Mode Sünde sein? 16 Dias von E. Abram über die Situation von Textilarbeiterinnen in China, Indonesien, Philippinen. Textheft. VEM ab Klassenstufe 8, 1999

13. Kleider machen Leute. Foliensatz über Nachhaltigkeit von Bekleidung. Behandelt werden ökologische, ökonomische und soziale Fragen zur globalisierten Produktion und dem Konsum von Bekleidung. ab Klasse 9, 24 Folien, Begleittext 23 S.

Weitere Materialien

Es stehen weitere Materialien zum Thema zur Verfügung. Auf folgende Lernkoffer wird besonders hingewiesen: Jeanskoffer, Baumwollkoffer, Textilkoffer Lateinamerika. Beratung ist gerne möglich, Montag - Freitag 15-18 h.

Kampagne für saubere Kleidung, Regionalgruppe Hamburg, und Projekt „Direkter Kontakt“ - zu Arbeiterinnen in indonesischen Textilfabriken www.direkter-kontakt.de
Informationen erhältlich bei: Waltraud Waidelich, Tel.: 040-306201358, wwaidelich@kda-nordelbien.de
Anneheide von Biela, Tel.: 040-88181332, a.v.biela@nmz-mission.de;

Infozentrum Globales Lernen

Das Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne hält Unterrichtsmaterialien aller Art, Spiele, Lernkoffer, Dias, Folien, CD-ROMs usw. für Lehrer/innen und Leiter/innen von Projekten und Workshops zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Insgesamt stehen über 3.000 Materialien zur Verfügung. Materialsuche ist auch über das Portal www.globales-lernen.de möglich.

Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne

Zu den Themen Textilien und/oder Fairer Handel, aber auch anderen Themen wie Kakao/Schokolade, Orangensaft, Gewürze (Curry mischen), Kaffee (rösten), Kinderarbeit, Fußball usw. kann ein Besuch in der Bramfelder Laterne durchgeführt werden, zugleich ein gutsortierter Weltladen.



Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen

Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23

www.bramfelderlaterne.de, info@bramfelderlaterne.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr